

Ein neuer Offiziersroman!

Ⓩ Soeben erschien die 2. Auflage von

Auch ein Offizier.

Roman von **Karl von Stein**, Oberstleutnant a. D. zu Leipzig.

8 1/2 Bogen. 8^o.

Broschiert M 1.50 ord., M 1.10 netto, M —.90 bar. 10 Ex. M 7.50 bar.

Elegant in Leinen gebunden M 2.25 ord., M 1.70 no., M 1.50 bar.

10 Ex. M 12.50 bar.

Die gebundene Ausgabe eignet sich vorzüglich zu Geschenkwegen.

Die Bemühungen der Herren Sortimenten unterstütze ich durch günstigste Bezugsbedingungen, auch habe ich einen ausführlicheren **Prospekt**, der auch einen Abdruck der unten ersichtlichen Zeitungsbesprechungen enthält, hergestellt, der sich zum Versenden unter Kuvert an die für Bücheransichtsendungen weniger zugängliche Kundschaft eignet. Die broschiierte Ausgabe liefere ich unbeschränkt à cond., die gebundene in einfacher Anzahl.

Auslieferung **nur in Leipzig** bei Herrn **L. A. Kittler**.

Ich bitte um tätigste Verwendung für diesen zeitgemässen Roman.

Einige Zeitungsbesprechungen:

„Wie das ‚Auch‘ des Titels andeutet, will der Verfasser im Gegensatz zur Baudissin-Bilse-Beyerlein-Literatur durch den Verfolg des Lebenslaufes eines Offiziers, den er von seinem Eintritt bis zur Beförderung in eine der höchsten militärischen Chargen beschreibt, und der keine romanhafte, sondern eine Persönlichkeit von Fleisch und Blut zu sein scheint, seinen Lesern ein vornehmes Soldaten-Ideal vorführen, wie es gottlob nicht zu den Ausnahmen im Offiziersstande gehört. Die angeblichen Vorurteile des Offiziersstandes werden auf ihr richtiges Mass zurückgeführt, die Nebenpersonen des Romans aus dem Offiziersstand repräsentieren die Ehrenhaftigkeit und unanfechtbare Tüchtigkeit, die bei der überwiegenden Mehrzahl deutscher Offiziere zweifellos anzutreffen ist. Der Roman ist allen Lesern zu empfehlen, die sich ein von der Tendenz ungefärbtes Urteil über das Wesen deutscher Offizierkorps und über den Geist, der sie beherrscht, unterrichten wollen.“
(Hamburger Nachrichten.)

„Je mehr der Schmutz, mit dem die Bilse-Beyerlein-Baudissin-Literatur in national-selbstmörderischer Weise das deutsche Offizierkorps zu bewirfen suchte, im Auslande von allen Gegnern unseres Vaterlandes mit besonderer Genugtuung begrüsst wurde, je grösser der Kreis der sich dem ‚Militär-Roman‘ als ergiebige Geldquelle zuwendenden Autoren ist, die meist völlig unbeeinflusst sind von jeder Kenntnis des Milieus, das sie schildern, die oft nie den bunten Rock getragen haben, um so grössere Anerkennung verdient der vorliegende Roman. Er ist aus dem Herzen eines alten Soldaten, der zugleich Schriftsteller und Reuter-Interpret, geschrieben. Ohne Schöntuerei und den unnötigen Ballast prickelnder Situationen bietet er Skizzen, die die Verhältnisse des Offizierkorps schildern, wie sie sind, und dem deutschen Volke vor Augen halten, was es an seinem Offizierkorps, um das es die andern Nationen bisher beneideten, besitzt.“
(Neue Preuss. (Kreuz-) Zeitung.)

„... Der Verfasser, einst selbst Offizier, erzählt frisch, lebendig, interessant und weiss gut, kurz und knapp zu charakterisieren. Weit davon entfernt, alle Schäden im Offizierkorps zu leugnen, waltet doch sein Wahrheitssinn viel zu mächtig in ihm, als dass er diese Schäden einseitig in den Vordergrund treten liesse. Er zeigt vielmehr, wie ein tüchtiger Offizier in Arbeit und Kampf sich durchzuwinden vermag und imstande ist, sich trotz einer nicht ‚ebenbürtigen Ehe‘ Anfeindungen gegenüber zu halten, eben weil er tüchtig ist. Das Buch wirkt durch sich selbst als ein im besten Sinne des Wortes nationales Buch! Wir können es nur auf das beste empfehlen und ihm nur wünschen, dass es die Anerkennung finden möchte, die es reichlich verdient.“
(Leipz. Generalanzeiger.)

Borna, 23. November 1904.

Robert Noske.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Künftig erscheinende Bücher.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Hochinteressante Frauenliteratur!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Frauenehre.

Geschichte der Diana von Wengern
von

C. Wolf-Rabe.

Preis 2 M 50 Ⓢ, gebunden 3 M 50 Ⓢ.

Aus dem

Selbstbekenntnis einer Frau.

Von

Ida Zifferer.

Preis 2 M, gebunden 3 M.

Liebesbriefe einer Deutsch-Amerikanerin.

Von

* * *

Preis 1 M 50 Ⓢ, gebunden 2 M 50 Ⓢ

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen!

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30^o/_o,
bar bei Vorausbestellung 50^o/_o und 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Praktisch-theosophische Winke.

Von einer Okkultistin

(Helene von Schewitsch).

Preis brosch. 1 M, geb. 1 M 60 Ⓢ.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag**
(L. Fernau).

1389